

# Truma iNet Box

**D** **Gebrauchsanweisung**  
Im Fahrzeug mitzuführen!

Seite 2



## Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole .....	2
<b>Verwendungszweck</b> .....	2

## Gebrauchsanweisung

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3
<b>Anzeige- und Bedienelemente / Anschlüsse</b> .....	4
<b>Inbetriebnahme vorbereiten</b> .....	5
Truma App auf mobilem Endgerät installieren .....	5
Gerätesuche durchführen .....	5
<b>Bluetooth-Kommunikation</b> .....	6
Bluetooth-Verbindung einrichten .....	6
<b>GSM-Kommunikation</b> .....	6
Truma iNet Box vorbereiten .....	6
GSM-Verbindung einrichten .....	7
<b>Hinweise für den Betrieb</b> .....	8
<b>Technische Daten</b> .....	8
<b>Fehlersuchanleitung</b> .....	9
<b>Werkseinstellung</b> .....	11
<b>Reinigung und Wartung</b> .....	11
<b>Reparatur</b> .....	11
<b>Firmware-Update</b> .....	11
<b>Entsorgung</b> .....	11
<b>Zubehör</b> .....	11
<b>Hersteller-Garantieerklärung</b> (Europäische Union) .....	12
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	14

## Verwendete Symbole

 Hinweis mit Informationen und Tipps.

## Verwendungszweck

Die Truma iNet Box wurde zum Steuern von iNet fähigen Geräten über mobile Endgeräte (z. B. Smartphones, Tablet-PCs) entwickelt. Die Kommunikation erfolgt über Bluetooth oder GSM.

 Die Truma iNet Box benötigt für das Versenden und Empfangen von SMS eine Verbindung zu einem 2G-Mobilfunknetz (**GSM**). Informieren Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob Ihnen mit Ihrer Mini-SIM-Karte eine GSM-Verbindung zur Verfügung steht. Besteht keine GSM-Verbindung, kann die Truma iNet Box nur via Bluetooth bedient werden.

 Mehr Informationen über iNet-fähige Geräte finden Sie unter [www.truma.com](http://www.truma.com)

 Dieses Produkt benutzt FreeRTOS. Hinweise hierzu finden Sie unter [www.FreeRTOS.org](http://www.FreeRTOS.org)

## Gebrauchsanweisung

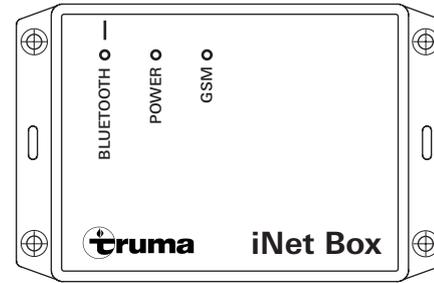
### Sicherheitshinweise

- Truma iNet Box nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
  - Betreiben Sie die Truma iNet Box nur mit der zugelassenen Betriebsspannung.
  - Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
  - Eine defekte Truma iNet Box nur durch den Hersteller oder dessen Service instand setzen lassen.
  - Keine Veränderungen an der Truma iNet Box vornehmen, dies kann gefährlich sein.
  - Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind.
- Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für Konformität zuständigen Stelle genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebs-erlaubnis für das Gerät führen.
  - Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften und den RSS-Standards des kanadischen Industrieministeriums für lizenzfreie funktechnische Geräte. Für den Betrieb sind die folgenden beiden Bedingungen zu erfüllen:
    - (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
    - (2) Das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

- Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user’s authority to operate the equipment.
- This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with Industry Canada license-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:
  - (1) this device may not cause harmful interference, and
  - (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
- Le présent appareil est conforme aux CNR d’Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L’exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :
  - (1) l’appareil ne doit pas produire de brouillage, et
  - (2) l’utilisateur de l’appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d’en compromettre le fonctionnement.

## Anzeige- und Bedienelemente / Anschlüsse

### Anzeigeelemente



**Bild 1 – Ansicht vorne**

LED Blau (BLUETOOTH)

- blinkt bei Pairing
- leuchtet kurz auf nach Rücksetzen auf Werkseinstellungen und Gerätesuche an TIN 2
- leuchtet dauerhaft bei bestehender Bluetooth-Verbindung

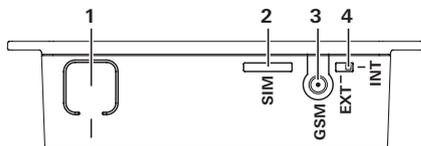
LED Grün (POWER)

- blinkt während des Startvorgangs und leuchtet bei Betrieb

LED Rot (GSM)

- leuchtet wenn kein GSM-Betrieb möglich ist
- blinkt wenn der GSM-Betrieb nicht eingerichtet ist
- leuchtet nicht wenn GSM-Betrieb eingerichtet ist

## Bedienelemente / Anschlüsse



**Bild 2 – Ansicht oben**

- 1 Taste  
BLUETOOTH verbinden, auf Werkseinstellungen zurücksetzen und Gerätesuche durchführen
- 2 Mini-SIM (25 x 15 mm)
- 3 Externer Antennenanschluss für GSM Antenne
- 4 Umschalter interne / externe GSM Antenne

## Inbetriebnahme vorbereiten

### Truma App auf mobilem Endgerät installieren

1. Truma App aus dem Apple AppStore oder Google PlayStore auf das mobile Endgerät laden.
2. Truma App auf mobilem Endgerät installieren.

**i** Gegebenenfalls muss eine installierte Truma App durch ein Update aktualisiert werden.

3. Soll die Truma App auf mehreren mobilen Endgeräten betrieben werden, müssen die Schritte 1 und 2 für jedes mobile Endgerät wiederholt werden.
4. Für die weitere Installation den Hinweisen in der Truma App oder den nachfolgenden Anweisungen folgen.

**i** Zur ordnungsgemäßen Funktion der Fernsteuerung mittels SMS ist es notwendig, dass die Standard SMS-App ihres mobilen Endgeräts ihre Rufnummer als Absender führt und den Text nicht manipuliert. Keinesfalls dürfen „WebSMS Connectoren“ verwendet werden.

## Gerätesuche durchführen

### Vorbereitung:

1. Alle geeigneten iNet-fähigen Geräte an der Truma iNet Box und an dem Bedienteil anschließen (siehe Einbauanweisung „Truma iNet Box“).
2. Spannungsversorgung für alle angeschlossenen Geräte einschalten.
3. Führen Sie die Gerätesuche in Abhängigkeit der verwendeten Schnittstellen der Truma iNet Box durch.

### Gerätesuche TIN1 Schnittstelle:

Alle Geräte werden automatisch erkannt.

Die am Bedienteil Truma CP plus angeschlossenen iNet fähigen Geräte müssen dem Bedienteil Truma CP plus bekannt sein. Falls dies nicht der Fall ist, müssen Sie am Truma CP plus folgende Schritte durchführen:

Die Suche der Geräte starten – Menüpunkt „Servicemenü“ -> „RESET“ -> „PR SET“.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“. Damit werden die gefundenen Geräte im Bedienteil Truma CP plus hinterlegt.

**i** Bei Bedienteilen von Drittanbietern die Einbau- und Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten.

### Gerätesuche TIN2 Schnittstelle:

In der Truma App unter „Einstellungen“ den Gerätemanager öffnen und die Gerätesuche durchführen.

Durch das Zurücksetzen der Truma iNet Box auf die Werkseinstellungen ist es ebenfalls möglich eine Gerätesuche durchzuführen (siehe „Werkseinstellung“ auf Seite 11).

## Bluetooth-Kommunikation

### Bluetooth-Verbindung einrichten

Zur erstmaligen Verbindung des mobilen Endgeräts mit der Truma iNet Box muss das mobile Endgerät eingeschaltet und Bluetooth aktiviert sein (siehe Gebrauchsanweisung des mobilen Endgeräts).

- Truma App starten und Fernsteuerung öffnen
- Taste (Bild 2 – 1) an der Truma iNet Box ca. 1 Sekunde drücken.

 Wurde bereits eine Bluetooth-Verbindung eingerichtet, kann die unter „Einstellungen“ -> „Truma iNet Box einrichten“ geändert werden.

Ist Bluetooth-Pairing aktiv, wird die Truma iNet Box bis zu 2 Minuten im mobilen Endgerät sichtbar und gleichzeitig blinkt die blaue LED (Bild 1). Der Name „iNet Box“ erscheint am mobilen Endgerät.

Die Bluetooth-Verbindung mit dem mobilem Endgerät kann hergestellt werden.

Bestätigen Sie in den Bluetooth Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts die „iNet Box“ Verbindung.

 An der Bluetooth-Verbindung können mehrere mobile Endgeräte (Handys, Tablet-PCs) angemeldet werden. Gleichzeitig können vier mobile Endgeräte die Truma iNet Box steuern.

Das erste eingerichtete mobile Endgerät (Verwalter) bleibt dauerhaft im Speicher der Truma iNet Box. Ist die maximale Zahl an mobilen Endgeräten erreicht, so überschreibt das neue mobile Endgerät das älteste im Speicher befindliche mobile Endgerät (außer den Verwalter).

 Das erste eingerichtete mobile Endgerät (Verwalter) kann nur durch Zurücksetzen auf Werkseinstellung („Werkseinstellung“ auf Seite 11) in der Truma iNet Box gelöscht werden.

 Nach erfolgreichem Einrichten wird automatisch der Bluetooth Pairing Modus beendet.

## GSM-Kommunikation

### Truma iNet Box vorbereiten

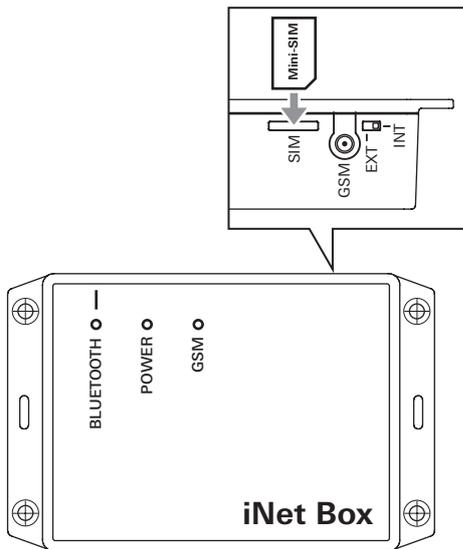
**Zuerst muss eine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden, bevor die GSM-Kommunikation eingerichtet und betrieben werden kann.**

Für die GSM-Kommunikation ist eine Mini-SIM-Karte mit eigener Rufnummer und ausreichend Guthaben erforderlich. Die Mini-SIM-Karte ist nicht im Lieferumfang enthalten.

### Mini-SIM-Karte einsetzen

- Mini-SIM Karte wie auf Abbildung (Bild 3) dargestellt in den Einschub „SIM“ einschieben bis diese einrastet.

- Es ist dabei darauf zu achten, dass die Karte in die dafür vorgesehene Führung gesteckt und keinesfalls verdreht eingeschoben wird.



**Bild 3 – Mini-SIM-Karte**

### Mini-SIM-Karte entnehmen

- Durch erneutes Drücken kann die Mini-SIM-Karte wieder entnommen werden.

 Bei Fragen zur Ihrer Mini-SIM-Karte wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkprovider

## GSM-Verbindung einrichten

Für die weitere Installation ist eine aktive Bluetooth-Verbindung erforderlich und die Truma App auf dem mobilen Endgerät muss gestartet sein.

1. Unter „Einstellungen“ -> „Truma iNet Box einrichten“ -> „GSM einrichten“ wählen.
2. PIN und Rufnummer der Mini-SIM (Truma iNet Box), sowie einen frei wählbaren Namen eingeben (maximal 11 Zeichen) und den Vorgang bestätigen.

### Hinweise:

- Nach 3 mal falsch eingegebener PIN wird die Mini-SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren muss die Mini-SIM-Karte aus der Truma iNet Box entnommen und in einem mobilen Endgerät mit der PUK entsperrt werden. Für Hilfestellungen zum Entsperren wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunkprovider.
- Bei Austausch der Mini-SIM-Karte muss vor Gebrauch im Einrichtungsassistenten der Truma App die PIN und Rufnummer angepasst werden.

## Hinweise für den Betrieb

Für einen Betrieb der über die Truma iNet Box angeschlossenen Geräte den Schritten der Truma App folgen.

- Während des Startvorgangs blinkt die grüne Betriebs LED und die Truma iNet Box ist erst betriebsbereit, wenn die Betriebs LED dauerhaft leuchtet.
- Der letzte eingehende Befehl wird ausgeführt.
- Die Truma iNet Box schaltet automatisch von GSM- auf Bluetooth-Kommunikation um, sobald sich ein gespeichertes mobiles Endgerät im Empfangsbereich befindet.
- Bei Verlassen des Empfangsbereichs wird automatisch auf GSM-Kommunikation zurückgeschaltet.
- Für ein erfolgreiches Ansteuern muss das ansteuernde Gerät betriebsbereit sein
- Die Truma iNet Box kann auch ohne Mini-SIM Karte betrieben werden. Dadurch beschränkt sich die Nutzung auf das Nahfeld via Bluetooth.
- Wird die Truma iNet Box längere Zeit nicht benutzt, empfiehlt Truma die Betriebsspannung zu der Truma iNet Box zu unterbrechen.
- Sollten Sie Ihr Fahrzeug längere Zeit verlassen und die Truma iNet Box betriebsbereit halten wollen, so achten Sie bitte auf eine für die Zeit ausreichende Stromversorgung entsprechend der Stromaufnahme aller aktiven Geräte.

## Technische Daten

<b>Spannungsversorgung</b>	12 V / 24 V
<b>Spannungsbereich</b>	min. 8 V, max. 30 V
<b>Durchschnittliche Stromaufnahme</b>	40 mA (12 V), 20 mA (24 V)
<b>SIM Kartentyp</b>	Mini-SIM (25 x 15 mm)
<b>Schnittstellen</b>	TIN-Bus (2 x TIN1 gleichwertig, TIN2) GSM Bluetooth Klasse 2
<b>Bluetooth</b>	
<b>Abmessungen (L x B x H)</b>	147 x 96 x 40 mm
<b>Gewicht (ohne Zubehör)</b>	ca. 150 g
<b>Temperatur</b>	-30 °C bis +60 °C
<b>Externe GSM Antenne</b>	Antennengewinn max. 5,1 dBi bei 850 MHz und max. 2,2 dBi bei 1900 MHz



Technische Änderungen vorbehalten!

## Fehlersuchanleitung

Bei Problemen mit der Truma App und / oder der Truma iNet Box empfehlen wir die App auf Aktualität zu prüfen und gegebenenfalls ein Update durchzuführen.  
Des Weiteren empfehlen wir in diesem Fall ein Firmware Update der Truma iNet Box entsprechend der Anleitung im Abschnitt Firmware-Update vorzunehmen.

	<b>Fehler</b>	<b>Behebung</b>
<b>Truma iNet Box und System</b>	Truma iNet Box ist nicht betriebsbereit (grüne LED leuchtet nicht)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie alle Steckverbindungen und ob eine ausreichende Spannungsversorgung vorhanden ist</li></ul>
	Meine angeschlossenen Geräte lassen sich nicht steuern	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft der Truma iNet Box</li><li>– Prüfen Sie den richtigen Anschluss und die Betriebsbereitschaft der Geräte</li><li>– Führen Sie einen Neustart der Truma iNet Box durch. Trennen Sie hierzu die Versorgungsspannung für ca. 10 Sekunden. (*)</li></ul>
<b>GSM</b>	Schlechter Netzempfang	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie den Einbau der Truma iNet Box</li><li>– Prüfen Sie die Netzabdeckung Ihres aktuellen Standorts</li><li>– Prüfen Sie den Umschalter interne / externe GSM Antenne</li><li>– Prüfen Sie, ob Ihr Mobilfunkanbieter eine Verbindung zu einem 2G-Mobilfunknetz (<b>GSM</b>) zur Verfügung stellt</li></ul>
	Kein Betrieb möglich (rote LED leuchtet)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der verwendeten Mini-SIM-Karte (z. B. SIM-Karte wurde durch den Betreiber gesperrt)</li><li>– Prüfen Sie die PIN in dem Einrichtungsassistent der Truma App</li><li>– Prüfen Sie den Umschalter interne / externe GSM Antenne</li></ul>
	Ich habe ein Befehl über SMS gesendet, aber mein Gerät hat den Befehl noch nicht erhalten	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie die Telefonnummer in dem Einrichtungsassistent der Truma App</li><li>– Durch den Mobilfunkanbieter oder durch die geringe Netzabdeckung kann es zu Verzögerung beim Weiterleiten von SMS kommen</li></ul>
	Ich bekomme keine SMS Bestätigung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit und das Guthaben der verwendeten Mini-SIM-Karte</li></ul>

	<b>Fehler</b>	<b>Behebung</b>
<b>Bluetooth</b>	Kein Betrieb möglich (nur GSM Betrieb möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellen Sie sicher, dass Bluetooth an dem mobilen Endgerät aktiv und verbunden ist und der Akku des mobilen Endgeräts ausreichend geladen ist</li> <li>– Stellen Sie sicher, dass Sie sich innerhalb der Bluetooth-Reichweite befinden und dass die Verbindung erfolgreich eingerichtet wurde</li> <li>– Wiederholen Sie die Einrichtung der Bluetoothverbindung (*)</li> </ul>
	Zu geringe Reichweite	– Prüfen Sie den Einbau der Truma iNet Box

(\*) Falls die genannten Maßnahmen nicht helfen, stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

**Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.**

## Werkseinstellung

 Durch Rücksetzen auf Werkseinstellungen werden alle vorhandenen Daten gelöscht.

Rücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellung und Löschen aller individuellen Daten oder für eine Gerätesuche auf der Schnittstelle TIN2.

Taste (Bild 2 – 1) für mindestens 20 Sekunden drücken.

Ein kurzes Aufleuchten der blauen LED signalisiert – Rücksetzen ist erfolgt und Gerätesuche an TIN2 wurde ausgeführt.

Anschließend muss die Bluetoothverbindung zur Truma iNet Box in den Einstellungen des mobilen Endgeräts gelöscht und wiederhergestellt werden.

## Reinigung und Wartung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.

Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder andere Komponenten in das Innere der Truma iNet Box gelangen.

## Reparatur

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

 Nach einer Reparatur / Nachrüstung muss die Gerätesuche an der Truma iNet Box und mit dem Bedienteil Truma CP plus wiederholt werden.

## Firmware-Update

Für das Durchführen eines Updates darf nur ein mobiles Endgerät aktiv mit der Truma iNet Box verbunden sein. Ein verfügbares Firmware-Update der Truma iNet Box wird als Benachrichtigung in der Truma App angezeigt. Unter „Einstellungen“ -> „Truma iNet Box Update“ können die Updates installiert werden. Die Übertragung erfolgt über Bluetooth (Anweisungen der Truma App folgen).

Der Akku des mobilen Endgeräts muss vor einem Firmware-Update ausreichend geladen sein.

Während des Updatevorgangs sollte das mobile Endgerät nicht bewegt oder verwendet werden.

## Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

## Zubehör

TIN-Bus Kabel mit 3 verschiedenen Längen

12 / 24 V-Anschlusskabel

Sicherungshalter mit Sicherung 1 A

TIN Verteiler

# Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)

## 1. Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter. Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter

Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt. In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

## 2. Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht **nicht**:

- infolge unsachgemäßer, ungeeigneter, fehlerhafter, nachlässiger oder nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts,
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung,
- infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen,
- wenn Installationen, Reparaturen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden,
- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,

- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind oder vom Hersteller nicht freigegeben worden sind. Dies gilt insbesondere im Fall einer vernetzten Steuerung des Geräts, wenn die Steuergeräte und Software nicht von Truma freigegeben wurden oder wenn das Truma Steuergerät (z. B. Truma CP plus, Truma iNetBox) nicht ausschließlich für die Steuerung von Truma Geräten oder von Truma freigegebenen Geräten verwendet wird,
- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, entflammbare Stoffe, ungeeignete Reinigungsmittel),
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen,
- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse, die nicht von Truma zu verantworten sind,
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind,
- infolge von Veränderungen am Gerät einschließlich an Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen und deren Installation, insbesondere der Abgasführung oder am Kamin durch den Endkunden oder durch Dritte.

### **3. Geltendmachung der Garantie**

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter [www.truma.com](http://www.truma.com) im Bereich „Service“.

Die Anschrift des Herstellers lautet:  
 Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
 Truma Servicezentrum  
 Wernher-von- Braun-Straße 12  
 85640 Putzbrunn, Deutschland

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.

Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.

# EU-Konformitätserklärung

## Produkt

Funktion Steuergerät  
Typ Truma iNet Box  
Ausführungen Truma iNet Box

## Hersteller

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Str. 12,  
85640 Putzbrunn, Deutschland

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

## Das Produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2014/53/EU Funkanlagen  
UN ECE R10 Elektromagnetische Verträglichkeit von Kraftfahrzeugen

## Folgende (harmonisierten) Normen und andere technische Spezifikationen wurden zugrunde gelegt:

Artikel 3(1)(a): EN 60950-1:2006/A2:2013; EN 62311:2008  
Artikel 3(1)(b): Draft EN 301 489-1 V2.2.0; Draft EN 301 489-17 V3.2.0 (Bluetooth); Draft EN 301 489-52 V1.1.0  
Artikel 3(2): EN 301 511 V9.0.2 (GSM 900 und 1800);  
EN 300 328 V2.1.1 (Bluetooth 4.0 BR+EDR)

Das KBA, 24932 Flensburg, Deutschland hat folgende Typengenehmigung(en) erteilt: E1 10R-05 7568

## Zubehör und der Bestandteile für den bestimmungsgemäßen Betrieb:

Externe Antenne optional  
Gewinn max: 5,1 dBi bei 850 MHz; 2,2 dBi bei 1900 MHz

## Unterzeichnet für und im Namen von :

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG



Frank Oster  
Geschäftsführer

Putzbrunn, 20.06.2017

D

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn  
Deutschland

## Service

Telefon +49 (0)89-4617-2020  
Telefax +49 (0)89 4617-2159

[service@truma.com](mailto:service@truma.com)  
[www.truma.com](http://www.truma.com)